

Energiepreise lassen Inflation steigen

Wiesbaden. Waren und Dienstleistungen verteuerten sich im Oktober um durchschnittlich 4,5 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat, wie das Statistische Bundesamt am Mittwoch mitteilte. Größter Preistreiber war im Oktober erneut die Energie: Sie kostete 18,6 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Die Preise für Heizöl haben sich dabei mehr als verdoppelt, während Kraftstoffe 35 Prozent mehr kosteten. Auch Erdgas (plus 7,4 Prozent) und Strom (plus 2,5) kosteten merklich mehr. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/414286.energiepreise-lassen-inflation-steigen.html>